

RENAULT GROUP STELLT DAS *FIREMAN ACCESS* SYSTEM DER WELTWEITEN AUTOMOBILINDUSTRIE KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG

- Die Renault Group stellt ihr *Fireman Access* System der weltweiten Automobilindustrie im Rahmen einer kostenlosen Lizenzpolitik zur Verfügung. *Fireman Access* ist ein exklusives Sicherheitssystem für Elektrofahrzeuge, das im Rahmen einer einzigartigen Partnerschaft mit den Feuerwehren entwickelt wurde.
- Diese patentierte Innovation ermöglicht es den Feuerwehren und den Rettungsdiensten, einen Batteriebrand in einem Elektrofahrzeug in nur wenigen Minuten zu löschen, während es ohne diese Ausrüstung mehrere Stunden dauert.
- Als Partner des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für die Sicherheit im Strassenverkehr zeigt die Renault Group damit ihr Engagement für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr.

Boulogne-Billancourt – Die Renault Group hat beschlossen, die *Fireman Access* Patente der gesamten Automobilindustrie kostenlos zur Verfügung zu stellen. Automobilhersteller und -zulieferer können nun eine kostenlose Lizenz für diese Innovation über die offene Kooperationsplattform www.renault/universalpatent.com erwerben. Im Gegenzug verpflichten sich die Lizenznehmer im Rahmen dieses Kooperationsprinzips, etwaige Weiterentwicklungen auch anderen Mitgliedern der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

"Innovationen zur Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr sind Teil unseres Selbstverständnisses bei Renault. Wir sind besonders stolz auf die in den letzten Jahren entwickelte Partnerschaft mit den Feuerwehren. Fireman Access ist ein praktischer Beweis dafür, was erreicht werden kann, wenn wir unser Know-how als Hersteller mit den Fähigkeiten der Männer und Frauen kombinieren, die jeden Tag Rettungseinsätze erbringen. Ich freue mich, diese Innovation heute frei zugänglich zu machen, denn wenn es um ein Thema wie Sicherheit geht, müssen wir alle Barrieren abbauen. Dieser Schritt steht auch im Einklang mit der Verpflichtung, die wir gemeinsam mit den Vereinten Nationen eingegangen sind, um die Mobilität weltweit sicherer zu machen", sagte **Luca de Meo, CEO der Renault Group**.

Fireman Access ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Renault Group und den Feuerwehren und ist eine exklusive Innovation, die es den Einsatzkräften ermöglicht, ein Feuer in einem Elektrofahrzeug in etwa der gleichen Zeit zu löschen wie in einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Technisch gesehen wird eine kleine Platte über eine Öffnung im Gehäuse der Antriebsbatterie des Fahrzeugs geklebt, wodurch das Batteriegehäuse für den normalen Gebrauch verschlossen wird. Wenn das Fahrzeug in Brand gerät und die Flammen auf die Batterie übergreifen, löst der kräftige Strahl des Feuerwehrschauchs die Platte ab und durchtränkt die Batteriezellen mit Wasser – die einzige schnelle und wirksame Methode, um ein thermisches Ausweiten zu verhindern. Auf diese Weise kann ein Batteriebrand in nur wenigen Minuten gelöscht werden, während ohne diese Funktion mehrere Stunden und die zehnfache Menge an Wasser benötigt werden. *Fireman*

Access ermöglicht es den Feuerwehrleuten somit, schneller wieder einsatzbereit zu sein. Sieben Patente wurden für dieses System angemeldet, das inzwischen in allen Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeugen von Renault, Dacia, Alpine und Mobilize weltweit eingesetzt wird.

Diese Initiative ist die erste Aktion im Rahmen des Engagements der Renault Group, gemeinsam mit dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Verkehrssicherheit, Jean Todt, die Sicherheit im Strassenverkehr weltweit zu thematisieren und technologische Innovationen im Rettungswesen voranzutreiben.

Im Rahmen dieser Partnerschaft nimmt die Renault Group bis zum 20. Februar an der vierten globalen Ministerkonferenz zur Strassenverkehrssicherheit in Marrakesch teil. Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, das historische Engagement des Unternehmens für die Strassenverkehrssicherheit in den Mittelpunkt zu stellen. Auf nationaler Ebene bietet die Veranstaltung in Marokko der Renault Group die Möglichkeit, das Know-how des Fahrzeugherstellers mit den Kompetenzen der zuständigen lokalen Behörden zu verknüpfen. Ausserdem kann die Tochtergesellschaft auf die zahlreichen Initiativen ihrer Stiftung aufmerksam machen, die in den Schulen des Landes das Thema Sicherheit im Strassenverkehr bewusster machen.

DIE VERKEHRSSICHERHEIT STEHT IM MITTELPUNKT DER STRATEGIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER RENAULT GROUP

Das Engagement der Gruppe rund um die Sicherheit im Strassenverkehr folgt einem 360-Grad-Ansatz und dreht sich um die vier Schlüsselbereiche Prävention, Veränderung, Schutz und Rettung. Die dabei entwickelten neuen Technologien betreffen alle Bereiche und kommen sowohl vor, während und nach Verkehrsunfällen zum Einsatz. Dieser Weg der kontinuierlichen Verbesserung, der vor mehr als 50 Jahren begann, stützt sich auf eine weltweit einzigartige Unfalldatenbank, das Fachwissen engagierter Teams und die enge Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten, Wissenschaft und Hochschulen, Partnerherstellern und Behörden, die alle gemeinsam daran arbeiten, Technologien zu nutzen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und die Mobilität sicherer und zugänglicher für alle machen.

Das Engagement der Gruppe für die Sicherheit im Strassenverkehr ist im Programm "Human First" verankert. Der Ansatz von Renault geht über die Entwicklung sicherer Fahrzeuge hinaus. Durch die Entwicklung fortschrittlicher Unfallverhütungssysteme, Fahrassistenzsysteme, passiver Sicherheitsausrüstungen und durch die Beschleunigung der Entwicklung von Onboard-Technologien wie Safety Score¹, Safety Coach² und vernetzten Diensten trägt Renault dazu bei, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Das 2023 gestartete Programm basiert auf einer Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Sicherheitsexperten, Produktmanagern, dem LAB³, Rettungsdiensten und Feuerwehren. In Verbindung mit den neuesten technologischen Innovationen wie KI ermöglicht es Renault, neue Ansätze und Lösungen zu entwickeln, um die Zahl der Unfälle zu senken.

¹ Die Sicherheitsbewertung analysiert das Fahrverhalten auf der Grundlage der Daten von Fahrzeugsensoren.

² Der Sicherheitscoach gibt Ratschläge auf der Grundlage der wichtigsten Risikomerkmale, die im Strassenverkehr festgestellt wurden. Ausgezeichnet mit dem 2024 Road Safety Innovation Award.

³ Ein Labor für Unfallforschung, Biomechanik und menschliches Verhalten mit 55 Jahren Erfahrung, das 1969 von Renault und PSA gegründet wurde.

Zahlen und Fakten zur Verkehrssicherheit bei der Renault Group

- Seit mehr als 50 Jahren verbessert die Gruppe die Sicherheit an Bord ihrer Fahrzeuge
- 600 Ingenieure und Techniker arbeiten am Thema Sicherheit
- Über 2'000 sicherheitsrelevante Patente seit 1970
- 3 spezialisierte und hochmoderne technische Zentren in Frankreich:
 - Lardy: Crashtests, Motorenprüfstände, Entwicklung und Prüfung der elektrischen Antriebsstränge
 - Aubevoye: Strassenhaftung und Fahrverhalten/Dynamik
 - Technocentre: Design, ROADS (Renault Operational Advanced Driving Simulator)
- 55 Jahre seit der Gründung des LAB
- Alle Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge der Renault Group sind jetzt mit *Fireman Access* ausgestattet
- Alle Renault-Modelle sind jetzt mit QRescue Renault ausgestattet
- 15-jährige Partnerschaft mit den Feuerwehrdiensten
- Über 5'000 Feuerwehrleute in 19 Ländern in Europa, Nordafrika und Lateinamerika wurden bereits durch die Renault Group geschult

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors und ihr einzigartiges Know-how im Bereich der Elektrifizierung, umfasst die Renault Group vier komplementäre Marken - Renault, Dacia, Alpine und Mobilize - und bietet ihren Kund:innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2023 mehr als 2,235 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt fast 106.000 Mitarbeiter, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Die Renault Group ist bereit, sich den Herausforderungen auf der Strasse und im Wettbewerb zu stellen, und hat sich zu einer ehrgeizigen Transformation verpflichtet, um Wert zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie ein neues Angebot an noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Angesichts der ökologischen Herausforderungen hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu werden.

Renault Group Switzerland importierte 2023 rund 21'500 Renault, Dacia und Alpine Fahrzeuge für den Schweizer Markt und bietet Aftersales-, Kundendienst- und Mobilitäts-Dienstleistungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter [renaultgroup.com](https://www.renaultgroup.com) oder folgen Sie Renault Group auf [Instagram](#), [X](#), [Facebook](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

Für weitere Informationen: <https://www.renaultgroup.com/>

MEDIENKONTAKT

RENAULT SUISSE SA

Karin Kirchner

+41 44 777 02 48

karin.kirchner@renault.com